

TV 07 - INFO

Jahrgang 9

Ausgabe 20

August 2006



TURNVEREIN 1907 E.V. GEIß-NIDDA

Inhaltsverzeichnis



Bericht der Jahreshauptversammlung 2006

Kinderturnen mittwochs (außer in den Ferien)

Prellball im TV 07 Geiß-Nidda

Vorbereitungen für das große Festjahr 2007

Gau-Mehrkampf-Meisterschaften 2006 Berstadt

17. Dorflauf am 03. Juni 2006

66. Weidig-Bergturnfest

Termine 2006

Termine 2007

Bericht der Jahreshauptversammlung 2006

Vielschichtigkeit des Turnvereins in Berichten aufgezeigt

TV Geiß-Nidda kann auf zahlreiche Übungsleiter bauen - Nächstes Jahr 100-jähriges Jubiläum - Vorstand bei Teilneuwahlen in Ämtern bestätigt

Vorsitzender Heinrich-Otto Edelmann konnte 59 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des TV 07 Geiß-Nidda im kleinen Saal der Turnhalle in Geiß-Nidda begrüßen. In seinen Ausführungen über das vergangene Jahr berichtete er, dass die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin vom 14. bis 21. Mai ein Highlight war. Die Teilnehmer von zwölf bis 69 Jahren nahmen in den Disziplinen Turnen, Leichtathletik, Prellball und Schwimmen an den Wettkämpfen teil. Die deutsche Hauptstadt sei nicht nur sportlich, sondern auch kulturell ein "aufregendes Erlebnis" gewesen. Mit der Durchführung des Dorflaufes am 4. Juni sei der Turnverein wieder einmal sehr zufrieden gewesen. So konnte man eine Rekordbeteiligung von 220 Läufern verzeichnen. Dies war unter anderem dem Deutschen Meister und Marathon-Bronzemedailiengewinner Herbert Steffny zu verdanken, der mit einem großen Team des Sport-Bahnhofs Fronhausen angereist war. Ein zweites Highlight sei der Vereinsnachmittag am 27. November gewesen. Ein Team des hr4 war an diesem Nachmittag anwesend, denn der TV 07 Geiß-Nidda nahm an der Vereinsliga "Mein Verein in hr4" teil. Die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum 2007 laufen bereits auf Hochtouren. Die Festveranstaltungen werden sich über das ganze Jahr 2007 verteilen. Das eigentliche Festwochenende wird vom 16. bis 20. Mai stattfinden. Das Gau-Kinderturnfest ist am 1. Juli. Die Vielschichtigkeit des Turnvereins und die Berichte der zahlreichen Übungsleiter waren die eigentlichen Kernpunkte der Versammlung. So erzählte die Übungsleiterin Bianca Edelmann von ihren zwei Mädchentanzgruppen im Alter von sieben bis elf und von zwölf bis 15 Jahren. Hannah Knott steht seit Herbst 2005 als Helferin zur Verfügung.

Caroline Eiser und Sabine Gruner berichteten von ihrer Tätigkeit als Übungsleiterinnen für Turnen und Leichtathletik der Mädchen von sechs bis 16 Jahre. Aufgeteilt sind die Mädchen in vier verschiedene Gruppen. Sie nahmen erfolgreich an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil. Mit Daniela Kirchner, Jana-Christin Schreiber, Ronja Nachstedt und Vivienne Gruner werden die Gruppen von weiteren Helfern unterstützt. Caroline Eiser und Daniela Kirchner schlossen 2005 erfolgreich die Übungsleiterinnenausbildung ab. Armin Stenzel konnte als Übungsleiter der Jungen von neun bis 16 Jahren ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Er wird unterstützt von Klaus Kronhöfer.

Carmen Hoppe berichtete über die rege Teilnahme der sportlichen Angebote beim Fitness-Mix, der Beckenbodengymnastik und des Nordic-Walkings. Alle drei Angebote laufen im Verein mit der Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit". Da sie sich ganz auf den Gesundheitssport konzentrieren möchte, wurden mit Simone Ossyra-Alker, die das Kinderturnen von drei bis fünf Jahren, und Sonja Kammer, die das Eltern-Kind-Turnen von eineinhalb bis dreieinhalb Jahren übernommen haben, sehr gute Nachfolgerinnen gefunden. Der Bericht von Tobias Bach verwies darauf, dass er die Gruppe der Jungen von sechs bis neun Jahren durch neue Bewegungen insbesondere an das Geräteturnen heranhöhrt, aber auch dass leichtathletischen Disziplinen trainiert werden. Simone Ossyra-Alker konnte in ihren Ausführungen über eine positive Entwicklung der zwei Kindergruppen im Alter von vier bis fünf und fünf bis sechs Jahren berichten. Haltungs- und Wahrnehmungsschulungen, Kräftigung der Muskulatur und eine Verbesserung von Kondition und Koordination stehen auf dem Programm. Der Biker-Treff hat im letzten Jahr wieder eine Mehrtages-Tour rund um den Bodensee durchgeführt. Die Tour wurde mit 260 Kilometern in drei Tagen bewältigt. Außerdem konnte Teamleiter Wolfgang Schneider von sechs weiteren größeren Radtouren berichten. Klaus Müller berichtete in Vertretung für Frank Müller von der Prellballabteilung, die in der vergangenen Saison mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen haben. Auch hier sei die Wettkampfteilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin ein Höhepunkt gewesen.

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Schotten-Nidda konnte 2005 ihr 25-jähriges Bestehen begehen, wie Übungsleiterin Andrea Killmann berichtete. Die Gruppe hat Verstärkung durch Anette Stroh erhalten. Sie unterstützt Andrea Killmann auch in der Männerturnstunde, die sich im abgelaufenen Jahr erfolgreich als "Licher Dreamboys" mit drei Auftritten präsentierten. Rechner Klaus Müller wurde eine ordentliche und einwandfreie Buchführung bestätigt, worauf die Versammlung den Vorstand Entlastung erteilte. Die stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Joachim Schwarz und Karl Waither, Kassenwart Klaus Müller, Schriftführerin Annette Neckermann, Beisitzer Heiner Schwab, der Gerätewart Werner Lind und Frauenwartin Erika von der Heid wurden auf weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu hinzu gewählt wurden Schriftführerin Anette Stroh, die Beisitzerinnen Sonja Comberg und Carina Lenzer sowie die Jugendwartin Caroline Eiser. Der Turnausschuss wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Eise Alker, Hans Dechert, Hans-Dieter Nagel und Brigitte Schmidt ernannt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Patrica Bienko, Sonja Comberg, Bianca Edelmann, Heiko Hannig, Carina Lenzer, Monika Reinhardt, Nadine Rullmann, Armin Stenzel, und Annette Yarou Dokotoro mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel geehrt.



Kinderturnen mittwochs bei Simone Ossyra-Alker

14.30	-	15.30	Uhr	5/6	Jahre
15.30	-	16.30	Uhr	3-4	Jahre
16.30	-	17.30	Uhr	5/6	Jahre
Leitung:	Simone	Ossyra-Alker			
	Lisa	Langlitz			
	Caroline	Eiser			

KINDERTURNEN...

... ist Turnen an und mit Spielen
... ist Handgeräte neu erleben
... ist in Rollen schlüpfen
... ist gemeinsam etwas unternehmen
... ist Geschichten erfinden
... ist Spielräume neu entdecken
... ist sportartenübergreifend
... ist abwechslungsreich und kreativ
... ist preiswert und gesund
... übt Rücksichtnahme und Fairness
... motiviert und macht Mut
... fördert Selbständigkeit und -vertrauen
... schafft Freunde und macht Spaß!!!!

KINDERTURNEN

MITTWOCHS

Kinder lernen durch Imitieren/Nachahmen. Wer seinen Körper wahrnimmt, kann "gute" und "schlechte" Haltungen wahrnehmen. Im Kinderturnen werden die Übungen und Spiele so gestaltet, dass eine "gute" Haltung in der Idee enthalten ist bzw. durch das Gerät/den Aufbau gegeben wird.

Wir möchten den Kindern eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst, mit ihrer persönlichen, materiellen und räumlichen Umwelt ermöglichen. Dadurch sollen sie an Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und Selbständigkeit gewinnen. Dies beeinflusst auf jeden Fall die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

Wir beginnen jede Stunde nach der gemeinsamen Begrüßung mit einer Erwärmungsphase, dann erarbeiten wir gemeinsam den Aufbau, der v. a. der Wahrnehmungs- und Haltungsschulung dient.

Dann haben die Kinder Freiraum zum eigenständigen Ausprobieren der Angebote. Wenn möglich integrieren wir vor der Verabschiedung noch eine gemeinsame Aktivität, meist in Form von Funktionsgymnastik oder eines koordinationsfördernden Spiels.

Damit alles gut verläuft, haben wir Turnregeln aufgestellt, wo wir die Eltern hiermit nochmals um Beachtung und Einhaltung bitten.

Liebe Eltern, damit beim Turnen alles reibungslos und ohne Tränen abläuft, gelten folgende REGELN, die Sie bitte im Interesse ihrer Kinder beachten sollten:

1. bitte kein Essen mitbringen, das können die Kinder nach dem Turnen tun; Trinken bitte nur auf der Turnbank im Sitzen,
2. bitte nicht während dem Turnen Kaugummikauen bzw. Bonbons lutschen,
3. bitte keine Ketten, Ringe oder Ohrstecker tragen,
4. zur Kräftigung der Fußmuskulatur sind Turnschläppchen geeigneter als feste Turnschuhe,
5. bitte pünktlich sein beim Bringen und Abholen der Kinder,
6. die Kinder dürfen aus Sicherheitsgründen vor der Begrüßung und nach der Verabschiedung nicht auf die Geräte,
7. wer nicht hört, muss sich kurz auf die Bank setzen.

Simone pausiert seit 22.06.06. Für den Rest ihrer Schwangerschaft und die Geburt alles Gute!

Carolin Eiser steht nach den Sommerferien als Übungsleiterin leider auch nicht mehr zur Verfügung.

Seit 22.06.06 hat Carmen Hoppe das Kinderturnen wieder übernommen.

Neue Zeiten für das Kinderturnen sind:

15.30 - 16.30 Uhr 3-4 Jahre
16.30 - 17.30 Uhr 5/6 Jahre

Leitung: Carmen Hoppe
Lisa Langlitz



Prellball im TV 07 Geiß-Nidda

Bericht für das 1. Quartal 2006

Im Februar und März wurde der zweite Teil der Ligarunde 2005/2006 an diversen Spieltagen ausgetragen.

Unsere weibliche Jugendmannschaft, Sonja Graßhoff und Dajana Müller, mussten im Februar und März jeweils in Eschhofen zu Ihren Spieltagen antreten. In guten und teilweise sehr spannenden Partien die manchmal gewonnen oder verloren wurden konnten sie in der Endtabelle einen achtbaren 8. Platz erringen. Da dies die 1. Saison bei der weiblichen Jugend war ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Weiter so ihr Beiden! Eine besondere Ehre wurde Sonja Graßhoff zuteil, da sie die Wahl zur Spielerin der Saison gewann. Dafür Herzliche Glückwünsche von allen Prellballern.

Die Verbandsligamannschaft der Männer mit Klaus, Frank und Christoph Müller konnte ihre Platzierung bis zum Ende der Runde festigen und belegte am Ende einen guten 10. Platz. Das bedeutet gegenüber der letzten Saison eine Steigerung um 3 Plätze. Das Ziel für die im Herbst beginnende Runde kann dann ein einstelliger Platz in der Endabrechnung sein.

Nachzutragen sind noch zwei Turnierergebnisse.

Beim Nikolausturnier der Turngemeinde Friedberg konnten Christoph und Frank Müller in der Klasse Männer B den Turniersieg inklusive Wanderpokal erringen.

Unsere weibliche Jugend, Sonja Graßhoff und Dajana Müller, belegten beim Turnier vom TV Langenselbold den 2. Platz.

8. TV Geiß-Nidda 12:42

10. TV Geiß-Nidda 24:36

Vorbereitungen für das große Festjahr 2007

100 Jahre oder darf es noch etwas mehr sein. Hoffentlich werden alle Beteiligten die Frage mit einem lauten: „Ja“ beantworten.

Die Vorbereitungen haben vor schon fast einem Jahr begonnen und laufen neben den „üblichen Arbeiten“ zum sonstigen Turnjahr.

12 Ausschüsse wurden gebildet, in denen die verschiedensten Bereiche und Veranstaltungen vorbereitet werden: Festausschuss, Festschriftausschuss, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Finanzausschuss, Turnfestausschuss, Helferausschuss um nur ein paar zu nennen.

Vom Festwirt bis zum Gaukinderturnfest, von der Festschrift bis zur Veranstaltungsfolge, vom Lautsprecher bis zur ärztlichen Versorgung, vom Einkauf bis zum Verkauf, von den Gästen bis zur musikalischen Unterhaltung. An alles soll gedacht werden, nichts darf vergessen werden. Das Festjahr 2007 ist verplant.

Neujahrsempfang	21. Januar 2007
Seniorenkaffee	3. März 2007
Gauturntag	4. März 2007
Discoabend	16. Mai 2007
Himmelfahrtswanderung	17. Mai 2007
Kommersabend	18. Mai 2007
Bunter Abend	19. Mai 2007
Festgottesdienst mit Ausklang	20. Mai 2006
Kinderturnfest	1. Juli 2007
Kinder-Aktionstag	
Vereinsabend / Jahresabschluss.	1. Dezember 2007

Überall gibt es zu organisieren und an vieles zu denken. Wen laden wir ein, haben wir auch keinen vergessen, wer erfährt eine besondere Ehrung, wie soll die Festschrift aussehen, wo hängen wir Plakate auf, haben wir noch Zeit und dann kommt der Einwand: Das dauert alles viel zu lange.

Wie vereinbaren wir unsere Veranstaltungen mit denen der Kirche zur 775-Jahr Feier Geiß-Nidda. Wo bekommen wir die vielen Helfer her, welche Sponsoren könnten wir um Unterstützung bitten.

Diese Fragen und viele mehr sind zu beantworten. Noch-glauben wir, alles im Griff zu haben. Da wird auch schon mal etwas lauter gesprochen.

Es wird schon alles klappen, liebe Mitglieder, helft mit, damit wir ein gelungenes Jubiläumsjahr feiern können.

Euer Vorstand
TV 07 Geiß Nidda





100 JAHRE TURNVEREIN

1907



2007

100
Jahre

**Wir seh'n uns
im Jubiläumsjahr
2007**

Gau-Mehrkampf-Meisterschaften 2006 Berstadt, 21. Mai 2006

Bei den diesjährigen Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Berstadt erreichten unsere Teilnehmer gute Ergebnisse!

Der Wettkampf begann um 10 Uhr mit gleichzeitig stattfindenden Vereinsmeisterschaften des gastgebenden Vereins und endete um 14.30 Uhr ohne große Zwischenfälle mit der Siegerehrung.

Vielen Dank den Helfern, Fahrern und Kampfrichtern, Jana-Kristin Schreiber, Katja Hannig, Heiko v.d. Heid, Klaus Kronhöfer, Isabell Gruner, Armin Stenzel, Sabine Gruner. Da sonst eine Teilnahme an Wettkämpfen nicht möglich wäre.

WK 44409: Schülerinnen F9 Jahrgang 1997 und jünger Dreikampf Leichtathletik

2 Tamara Hannig
3 Janina Lind TV

WK 44310: Schüler M10 Jahrgang 1996 und jünger Dreikampf Leichtathletik

3 Felix Kronhöfer TV

WK 44410: Schülerinnen F10 Jahrgang 1996 und jünger Dreikampf Leichtathletik

4 Charlotte Hergel

**WK 44412: Schülerinnen F11/12 Jahrgang 1994 und jünger
Dreikampf Leichtathletik**

4 Jennifer Kraft
7 Nina v.d. Heid
8 Lena Stand
9 Anna Schwarz
10 Farina Böcher
11 Lea Ulrich

**WK 44112: Schüler M11/12 Jahrgang 1994 und jünger
Fünfkampf Leichtathletik**

1 Daniel Adolph
2 Andreas Wikinger
3 Tino Seibel

**WK 44113: Schüler M13/14 Jahrgang 1992 und jünger
Fünfkampf Leichtathletik**

1 Dennis Mück

**WK 44115: Jugendturner M15/16 Jahrgang 1990 und jünger
Fünfkampf Leichtathletik**

3 Philipp Brückmann

**WK 44215: Jugendturnerinnen F15/16 Jahrgang 1990 und
jünger Fünfkampf Leichtathletik**

1 Vivien Gruner

**WK 44812: Schülerinnen F11/12 Jahrgang 1994 und jünger
Schleuderball 1 kg**

1 Anna Schwarz
2 Jennifer Kraft
3 Nina v.d. Heid

**WK 44815: Jugendturnerinnen F15/16 Jahrgang 1990 und
jünger Schleuderball 1 kg**

1 Vivienne Gruner

**WK 44825: Jugendturnerinnen Jahrgang 1988 und jünger
Steinstoßen 5 kg**

1 Vivienne Gruner



17. Dorflauf am 03. Juni 2006

Straub und Eggert biegen früh auf Siegerstraße ein

Überlegene Erfolge in Geiß-Nidda - Weniger
Spitzenzeiten als in den Vorjahren

Schon nach der ersten von drei Dorfrunden standen die Sieger des 17. Dorflaufes des Turnvereins Geiß-Nidda praktisch fest. Ralf Eggert (TV Rainrod) und Kerstin Straub (TGV Schotten) hatten bereits nach dem ersten Renndrittel einen so großen Vorsprung herausgelaufen, dass ihnen nur noch ein plötzlicher Kräfteeinbruch den obersten Platz auf dem Siegerpodest hätte kosten können. Während der ehemalige Weltklassetriathlet und zweifache Medaillengewinner bei Weltmeisterschaften lediglich bei Überunden einen Teil seiner Mitstreiter zu Gesicht bekam, konnte sich die TGV-Läuferin wenigstens in der Anfangsphase am Tempo ihrer unmittelbaren männlichen Begleiter orientieren. Die Witterung war bei der vierten Station des Sparkassen-Oberhessen-Cups in Verbindung mit der Läufer-Hitliste des Kreis-Anzeigers für gute Leistungen nahezu optimal. Trotzdem waren Spitzenzeiten diesmal rarer gesät als in den Vorjahren. Während vor zwei Jahren noch 39 Aktive unter der 40-Minuten-Grenze blieben und vor Jahresfrist immerhin noch 27, schafften dieses Mal lediglich 17 Finisher diese Hürde. Kerstin Straub konnte sich gegenüber der vorjährigen Austragung, als sie den zweiten Rang belegte, um gut zwei Minuten auf 39:03,5 Minuten steigern. Ihr männliches Pendant Ralf Eggert siegte in 34:06,9 Minuten mit mehr als zwei Minuten Vorsprung, blieb aber doch deutlich über dem Streckenrekord von Alexander Hempel (TV Rendel/33:12,5 Minuten) aus dem Jahr 2002. Schulter an Schulter überquerten seine beiden ersten

Verfolger Ralf Schneider und Markus Büchse die Ziellinie in 36:18,3 Minuten. Beide hatten auf einen Endspurt verzichtet, wohlwissend, dass sie sich die Zähler für die Gesamtwertung gegenseitig nicht streitig machen können. Während Büchse weiterhin die Männer-Hauptklasse dominiert, steuert der Schottener auf die Wiederholung seines Vorjahreserfolges in der Senioren-I-Klasse zu. Allerdings liegt er augenblicklich mit einem Rennen weniger noch in Lauerstellung. Mit Dirk Tredup sorgte auf Rang vier ein weiterer TGV-Aktiver für einen Spitzenplatz. Lange hatte diesen Platz Burkhard Guthmann (Laufteam TTV Selters) behauptet, der aber in der letzten der drei anspruchsvollen Schleifen das bessere Stehvermögen des Schotteners anerkennen musste. Dahinter reihten sich der erneut in guter Form laufende Jörg Suhl (LG Altenstadt), Andreas Lofink, (Laufteam Gedern) und Roland Bauer (TV Rainrod) ein. Noch unter die zehn Erstplatzierten schoben sich Klaus Deckenbach (Milon Sport Hirzenhain) und Michael Maurer, der als Zehnter die Erfolgsmannschaft des TV Rainrod komplettierte. Die Läufer aus dem Schottener Stadtteil festigten mit Rang eins in der Tageswertung auch ihren Spitzenplatz in der Gesamtmannschaftstabelle. Unter den ältesten Teilnehmern konnten sich Lokalmatador Heinz Hannig (TV Geiß-Nidda/M 60), Gerhard Dönges (LLT Wallernhauen/M 65), Werner Reck (LG Altenstadt/M 70) und Rolf Gerhard Klos (Laufteam Gedern/M 75) über ihre Klassensiege freuen. Im Feld der Läuferinnen sorgte Karin Straub mit ihrem zweiten Platz für einen Doppelsieg des TGV Schotten. Andrea Meuser (TSV Friedberg-Fauerbach) liegt trotz ihres dritten Platzes in Geiß-Nidda weiter auf dem zweiten Gesamtrang der Hitlistenwertung.

Stark in Form zeigten sich die W 45-Altersklassen-

Läuferinnen, die in der Reihenfolge Petra Seibert (Spiridon Frankfurt), Manuela van der Es (Pulstreiber Hopfmansfeld) und Annette Straub (TGV Schotten) die Gesamtränge drei, vier und fünf einnahmen. Hinter Inge Koch (TG Laubach) belegte Christa Bachmann (TV Echzell) bereits den siebten Platz, womit der Wannkopfläuferin die Oberhessen-Gesamtwertung der W 50-Läuferinnen kaum noch zu nehmen sein wird. Einmal mehr erstaunlich war auch die Leistung von Elvira Kling (ASC Marathon Friedberg/47:33,1 Minuten), die hinter Silke Diehl (Laufteam Gedern) Platz neun des Gesamteinlaufes belegte. Diana Kühn (TV Rainrod) vervollständigte das Klassement der ersten Zehn.

Im Jugend und Jedermannsrennen über fünf Kilometer - hier wurden auch Wertungspunkte für den Top-Time Jugend-Cup vergeben, verhinderte Stefan Rösch (TV Rainrod) einen Doppelerfolg der Läufer des TGV Schotten. Während Benjamin Straub siegte, wurde Jonas Schneider als Dritter gewertet. Bei den Läuferinnen hatte A-Schülerin Hannah Seligmann (TGV Schotten) deutlich die Nase vorn. Hinter Petra Senzel (Bad Vilbel) belegten Elena Leinberger (TGV Schotten) und Hanna Kowarsch (HC Limeshain) die nächsten Plätze.

Das 1,5 Kilometer lange Schülerrennen wurde in sehr guten 5:17 Minuten von Thomas Nies (TGV Schotten) dominiert. Platz zwei ging an Dennis Suck (LT Limeshain) vor Jonas Alt (LG Brenztal). Bei den Mädchen lautete die Reihenfolge der drei Erstplatzierten Patricia Bock (SSC Hanau-Rodenbach) vor Laura Frank (TGV Schotten) und Laura Bunzendahl (LG Altenstadt).

Ergebnisliste Bambinilauf

2. Weber Etienne m 1999 TV Geiß-Nidda 1:12,8 1. m
5. Troß Michelle w 2000 TV Geiß-Nidda 1:24,5 3. w
6. Hannig Marcel m 2000 TV Geiß-Nidda 1:27,6 3. m
13. Boss Bennet m 2000 TV Geiß-Nidda 1:35,3 7. m
16. Michel Angelina w 2001 TV Geiß-Nidda 1:59,8 8. w
19. Boss Nelia w 2003 TV Geiß-Nidda 3:30,3 9. w

Ergebnisliste Schülerlauf

9. Mück Dennis m 1993 TV Geiß-Nidda 5:52,3 4. MSchB
20. Grolik Sebastian m 1997 TV Geiß-Nidda 6:25,8 4. MSchD
23. Schiemann Patrik m 1997 TV Geiß-Nidda 6:30,4 5. MSchD
26. Adolph Daniel m 1994 TV Geiß-Nidda 6:32,6 9. MSchB
27. Kronhöfer Felix m 1996 TV Geiß-Nidda 6:36,1 2. MSchC
29. Weber Noel m 1997 TV Geiß-Nidda 6:37,2 7. MSchD
37. Kronhöfer Florian m 1998 TV Geiß-Nidda 6:59,2 9. MSchD
41. Hannig Tamara w 1997 TV Geiß-Nidda 7:03,8 2. WSchD
46. Nachstedt Ronja w 1990 TV Geiß-Nidda 7:13,6 ?
50. Gruner Vivienne w 1990 TV Geiß-Nidda 7:46,3 ?

Ergebnisliste Jugend-Jedermannlauf (5 km)

14. Eifert Michael m 1958 TV Geiß-Nidda 25:25,6 6. MHK
16. Lohfink Thorsten m 1985 TV Geiß-Nidda 26:36,2 7. MHK
21. Erb Stefan m 1984 TV Geiß-Nidda 28:31,4 8. MHK
22. Paul Stephan m 1961 TV Geiß-Nidda 29:26,1 9. MHK

Ergebnisliste Hauptlauf (10 km)

16. Stenzel Armin m 1974 TV 07 Geiß-Nidda 39:51,3 2. M30
65. Jung Jens m 1970 TV Geiß-Nidda 48:24,0 15. M35
80. Kocatürk Bülent m 1965 TV Geiß-Nidda 47:54,9 15. M40
91. Hannig Thomas m 1971 TV Geiß-Nidda 48:48,7 17. M35
106. Hannig Heinz m 1945 TV 07 Geiß-Nidda 50:17,1 1. M60
142. Kocatürk Ibrahim m 1972 TV Geiß-Nidda 56:49,3 8. M30

Mannschaftswertung Männer

19. TV Geiß-Nidda

Jens Jung 46:24,0
Bülent Kocatürk 47:54,9
Thomas Hannig 48:48,7
2:23:07,6



66. Weidig-Bergturnfest am 11. Juni 2006 auf dem Schrenzer in Butzbach

Bei wunderschönem Sommerwetter wurden alle Wettkämpfe erfolgreich abgeschlossen. Die Veranstaltung begann um 8 Uhr und endete um 15.30 Uhr mit der Siegerehrung. Die 6 x 50m – Staffel der Mädchen erkämpfte sich mit 53,10 Sek. den 1. Rang und somit den *Luh Wanderpreis*.

Die Jugendmannschaft belegte im Steinstoßen 7,5 kg den 2. Platz.

Weitere Platzierungen aus der Siegerliste:

Knaben E Jg. 1996
1. Felix Kronhöfer

Jugendturner B Jg. 1990/91
1. Fabian Schneider

Knaben F Jg. 1999
14. Florian Kronhöfer

Jgd.-Turnerinnen B Jg. 1990/91
2. Ronja Nachstedt
5. Vivienne Gruner
6. Marleen Killmann

Mädchen D Jg. 1995
1. Nina v. d. Heid
2. Farina Böcher

Mädchen E Jg. 1996
6. Charlotte Hergert
11. Mira Aring

Mädchen E Jg. 1997
2. Tamara Hannig
9. Janina Lind



Gau-Kinderturnfest in Berstadt

Am 2. Juli 2006 fand das diesjährige Turnfest im Jubiläumsort Berstadt statt. Bei sonnig-heißem Wetter konnten 40 Teilnehmer ihren Wettkampf bei guten Voraussetzungen absolvieren. Vielen Dank allen Eltern für den Transport der Kinder sowie den Kampfrichtern, Riegenführern und Betreuern Armin Stenzel, Tobias Bach, Klaus Kronhöfer, Lisa Langlitz, Carolin Eiser, Franziska Tafill, Fabian Schneider, Marleen Killmann, Ronja Nachstedt, Jana-Kristin Schreiber, Daniela Kirchner, Vivienne und Sabine Gruner, ohne die eine Teilnahme an solchen Veranstaltungen nicht möglich wäre!!!

Platzierungen:

Mädchen Jhg. 1994/95

1. Datharina Michel
3. Jennifer Kraft
4. Anna Schwarz
6. Nina v.d. Heid
9. Xenia Ickes
12. Farina Böcher
12. Jennifer Michel
20. Ariane Knöpp

Mädchen Jhg. 1998

44. Jessica Bulenda
50. Jasmin Schäfer
68. Nicole Grolik

Mädchen Jhg. 1996/97

- 3. Theresa Staub
- 5. Tamara Hannig
- 13. Charlotte Hergert
- 17. Mira Aring
- 22. Janina Lind
- 23. Viktoria Nagel
- 24. Ricarda Gottmann
- 39. Jasmin Firnges

Mädchen Jhg. 1999

- 38. Vivien Theel

Mädchen Jhg. 1999

- 22. Vanessa Theel
- 26. Malena Neuberger
- 27. Lea Arnold
- 30. Julia Knöpp
- 34. Carolin Diegeler

Jungen 1996/97

- 2. Timo Seibel
- 4. Felix Kronhöfer
- 8. Sebastian Grolik
- 14. Tobias Nagel
- 22. Nils Gebhardt
- 26. Christian Michel
- 32. Robin Böcher
- 37. Noel Weber

Mädchen Jhg. 1992/93

- 6. Samira Gerth

Mädchen Jhg. 2000/01

- 41. Vanessa Diehl

Jungen Jhg. 1998

- 15. Florian Kronhöfer

Jungen Jhg. 2000

- 7. Tim Gebhardt
- 23. Marcel Firnges
- 24. Marcel Hannig

(Fast) alles lief glatt beim Zeltlager...

Ereignisbericht von Tobias Bach

Am 17. und 18 Juni habe ich mit vielen Helfern ein Zeltlager mit 25 sechs- bis neunjährigen Kindern veranstaltet.



Geplant war der Beginn des Zeltlagers für 17 Uhr. Gegen 16 Uhr war ich auf dem Sportplatz, auf dem wir das meiste schon am Mittag vorbereitet hatten. Das war auch gut so, denn die ersten kamen schon wenige Minuten später.



Der Aufbau der Zelte zog sich dann aber auch entsprechend länger hin, sodass ich keine Löcher im Zeitplan stopfen musste.

Der erste Zwischenfall entstand, als meine Helferin Daniela kurzfristig wegen einer Verletzung absagte. Sie war als Begleitung für die Rallye vorgesehen. Nun hatte ich noch genügend Helfer vor Ort, jedoch niemand ortskundiges. Dass in genau diesem Moment ein Mini mit Darmstädter Kennzeichen vorfuhr, beruhigte mich nicht gerade. Zwei Helferinnen, die zu einem späteren Zeitpunkt kommen wollten, hatten auch noch keine Zeit, sodass sich kurzfristig eine Mutter bereit erklärte, diesem Part zu übernehmen, während die Rallyegruppen ausgelost wurden. Die Rallye startete dadurch etwas später als geplant gegen 18.30 Uhr.

Die Rallye selbst lief problemlos ab. Das Problem, dass ich bei der Frage „Wo fand das Deutsche Turnfest 1987 statt?“ die Jahreszahl 1990 in die Frage geschrieben hatte, war relativ schnell beseitigt, indem wir auf dem Stein vor der Berliner Turnfesteiche die Jahreszahl 1987 mit Klebeband überklebten und darauf 1990 eintrugen. Über die Geschenke, die ich vorher bei verschiedenen Geschäften gesammelt hatte, freuten sich die Kinder riesig. Beim Aussuchen der Preise kam es kaum zu Streitereien, was mich sehr positiv überraschte.

Anschließend gab es zum Abendessen gegrillte Würstchen, Brötchen und Salate, die von den Eltern mitgebracht wurden. Auch hier war ich sehr überrascht gewesen, da sich wirklich Eltern angeboten hatten, etwas mitzubringen.

20 Uhr



Da das den Rahmen gesprengt hätte, brachten einige Butter und Belag fürs Frühstück mit. Auch so ist noch genug Salat übrig geblieben....

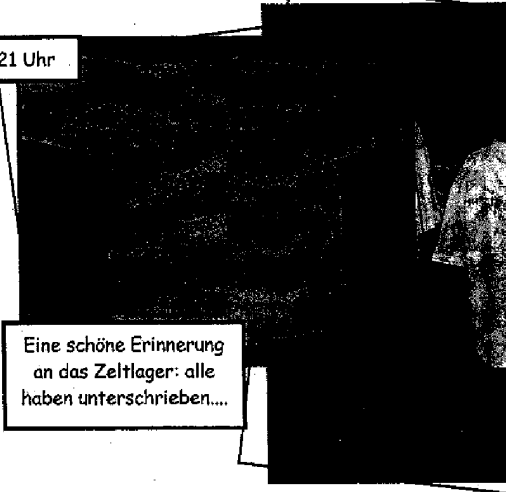
Die Auswahl ist reichlich -
und schmecken tut's allen.
Da sind sich die Kinder und
die Prüferin einig...



Für nach dem Essen hatte ich mehrere Spiele in petto. Die Kinder hatten jedoch alle für sich selbst eine Beschäftigung gefunden und sahen nicht so aus, als ob sie sich von mir ein Spiel erklären lassen wollten. Also ließen wir sie machen, und als die ersten zu den Tischen und Bänken zurück kamen, begannen wir mit dem T-Shirt bemalen. Viele Jungs (und auch einige Mädchen) malten zum Motto Fußball-WM wild drauf los. Andere ließen sich die Motive aufbügeln, die zu den Stoffmalstiften gehörten.

Ab 21 Uhr

Eine schöne Erinnerung
an das Zeltlager: alle
haben unterschrieben....



Bis alle damit fertig waren, wurde es schon langsam dämmrig, sodass wir kurz danach zur Nachtwanderung aufbrachen. Caro, Ronja und Isabelle warteten mit Masken und Bettüchern verkleidet an der Wanderstrecke und kamen plötzlich auf den Weg gestürmt. Der Effekt war leider nicht so erschreckend wie gehofft, aber als ich die Geschichte vom Acker nebenan auspackte, waren auch die Vorlauten schnell still...

Zurück am Sportplatz waren alle erschöpft und mussten nicht lange aufgefordert werden, ins Zelt zu verschwinden. Ein Junge jedoch wollte nach Hause. Er war erst seit wenigen Wochen in der Gruppe und seine Mutter hatte schon gesagt, dass er allein Probleme hätte. Wir versuchten ihn zu überzeugen, aber schließlich rief ich die Eltern an, die ihn und seinen großen Bruder, der allein auch nicht weiter bleiben wollte, abholten. Ich fand das schade, aber hatte fast schon damit gerechnet, nachdem mir die Mutter ihre Bedenken mitgeteilt hatte.

Als sich alle die Zähne geputzt hatten, war um 0 Uhr jeder im Zelt. Bis Ruhe herrschte, dauerte es noch eine gute Stunde. Ich hatte mit mehr gerechnet.

Am nächsten Morgen, als bereits um 4 Uhr die Hähne krächten und es um halb 5 hell wurde, wurden die Kinder schnell wach - zumindest einige. Wir bemühten uns, sie einigermaßen ruhig zu halten, schließlich sollte, wer wollte, ausschlafen können. Gegen sechs Uhr konnten wir sie aber nicht mehr zurück halten (trotz der Nachtruhe, die laut Regeln von 23 bis 7 Uhr dauerte ☺).

Ab 6 Uhr



Die Kinder beschäftigten sich zunächst selbst und waren sehr kreativ, mit den vorhandenen Spielgeräten (Reifen, Keulen, eigenen Spiele tze der Rallye

Die Spielgeräte hatte ich für eben diese „Überbrückungszeiten“ heraus gelegt, in denen nur ein paar Kinder sich beschäftigen wollen. Gleichzeitig lagen auf den Tischen Mandalas und Rätsel aus. Vor allem die Mandalas wurden nicht nur von den Mädchen mit Begeisterung angenommen.

Gefrühstückt wurde gegen halb 8. Danach waren die meisten Jungen - und auch einige Mädchen - fußballhungrig. Ich war verwundert, wie gut der Kontakt zwischen den Kindern funktionierte. Für diejenigen, die darauf keine Lust hatten, holten wir die Gesichtsmalfarben heraus - leider ließ mich keins der Kinder ein Foto von seinem bemalten Gesicht machen...

Ein paar Gruppenspiele zum Schluss ließ ich mir jedoch nicht nehmen. Das "Blinde Apfel-Kuh"-

9 Uhr



Spiel war ein voller Erfolg, jedoch konnte ich den Kindern keine zweite Runde gewähren, da aufgrund des Wetters ein Wassertransport den Abschluss des Zeltlagers bilden sollte. Aber auch der machte den Kindern großen Spaß.



Hop, hop, hop!
Auf Schnelligkeit und
Geschicklichkeit kam es
beim Wassertransport an.



Dann wurde der Schrei nach einem abschließenden Tauziehen Jungen gegen Mädchen laut. Da mittlerweile aber die Eltern eingetroffen waren, nutzte ich die Situation als gute Motivation für einen schnellen Zeitabbau. Als das auch geschafft war, kramten wir das Tau heraus und nachdem beide Parteien - zum Teil unter Mithilfe der Betreuer - einmal gewonnen hatten, stellten sich die Kinder zum Gruppenfoto auf und gingen anschließend sehr müde, aber auch glücklich nach Hause.

Termine 2006

Datum	Veranstaltung	Ort
02.07.	Gau-Kinderturnfest	Berstadt
10.-15.07.	Österreichisches Bundesturnfest	Linz
03.09.	Hoherodskopf-Bergturnfest	Schotten
17.09.	1. Waldlauf	Geiß-Nidda
23.09.	2. Waldlauf	Rainrod
08.10.	1. Spieltag Verbandsliga Männer Prelball	Friedberg
12.11.	2. Spieltag Verbandsliga Männer Prelball	Ernsthausen
19.11.	1. Spieltag Landesliga Jugend Prelball	Eschhofen
06.12.	2. Spieltag Landesliga Jugend Prelball	Friedberg

Termine 2007

Datum	Veranstaltung	Ort
21.01.	Neujahrsempfang	Geiß-Nidda
04.02.	3. Spieltag Verbandsliga Männer Prelball	Nidda
03.03.	Gau-Turntag	Geiß-Nidda
04.03.	Gau-Seniorenfrühlingsfest	Geiß-Nidda
25.03.	Gau-Waldlauf	Geiß-Nidda
06.05.	Hessische Vereinsmeisterschaften Männer/Frauen 30/40	Nidda
16.05.	Discoabend	Geiß-Nidda
17.05.	Traditionelle Himmelfahrtswanderung mit FFW	Geiß-Nidda
18.05.	Kommersabend	Geiß-Nidda
19.05.	Bunter Abend	Geiß-Nidda
02.06.	Dorfplatzlauf	Geiß-Nidda
01.07.	Gau-Kinderturnfest	Geiß-Nidda
02.09.	Zweier-Prelball Jubiläumsturnier	Nidda
16.09.	Kinder-Aktionstag	Geiß-Nidda
11.11.	2. Spieltag Verbandsliga Männer Prelball	Nidda
01.12.	Familienabend mit Fest- Jahresrückblick	Geiß-Nidda

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Schleifelder Straße 10, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Redaktion:

Sandra Walter / Marion Lind-Winkler

Erscheinungsweise:

2 - 3 jährlich

Redaktionsanschrift:

Parkstr. 22, 63667 Nidda

MSWalter@t-online.de

Bergwerksring 24

M.Lind-Winkler@ngi.de

☎ 0 60 43 / 40 13 31 oder ☎ 0 60 43 / 21 98

e-Mail: tv.geiss-nidda@t-online.de

<http://www.tv-geissnidda.de>

Auflage: ca. 420 Stück